

Art der baulichen Nutzung	WA		Geschossflächenzahl
	GRZ	GFZ	
Grundflächenzahl	0,3	0,6	Traufhöhe als Höchstmaß
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	II	TH 4,50	
Offene Bauweise	O	FH 9,00	Firsthöhe als Höchstmaß
Einzel- und Doppelhäuser	E/D	SD/WD	Dachform
		28°-48°	Dachneigung

RECHTSGRUNDLAGEN

- Grundlagen dieses Bebauungsplanes sind:
- Baugesetzbuch (BauGB 86) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), in der zuletzt gültigen Fassung.
 - Maßnahmengesetz zum BauGB (BauGB-Maßnahmengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 1993 (BGBl. I S. 622) in der zuletzt gültigen Fassung.
 - § 233 Baugesetzbuch (BauGB 97) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung.
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Jan. 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanZVO 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
 - Landesbauordnung für Rheinland - Pfalz (LBauO) vom 08. März 1995 (GVBl. S. 19).
 - Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPIFG) in der Fassung vom 05. Feb. 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Landesgesetz 14. Juni 1994 (GVBl. S. 280).
 - Landeswassergesetz (LWG) in der Neufassung vom 14. Dezember 1990 (GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes und des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetzes vom 05. April 1995 (GVBl. S. 69).
 - Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 14. Mai 1990 (BGBl. S. 880), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Oktober 1996 (BGBl. I S. 1498).
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung 12. März 1987 (BGBl. I S. 899), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 30. April 1998 (BGBl. I S. 823).
 - Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Jan. 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 12. März 1996 (GVBl. S. 152).

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLAN

"Die diesem Bebauungsplan beigefügten textlichen Festsetzungen sind Bestandteil dieses Bebauungsplans." Die Begründung ist als Broschüre beigefügt.

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

Bitburg, den 26. 1. 99

Katasteramt
Im Auftrag

Heijngak



VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss:**
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Menningen hat in seiner Sitzung am 09. 12. 97 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:**
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 18. 12. 97 durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Irrel Nr. 51/97.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:**
Das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB wurde am 17. 12. 97 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 02. 02. 98.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung:**
Die ortsübliche Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB erfolgte am 18. 12. 97 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Irrel Nr. 51/97.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Beteiligung der Bürger:**
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt durch Auslegung in der Zeit vom 05. 01. 98 bis einschließlich 18. 06. 98 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Irrel.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Prüfung der Anregungen und Bedenken:**
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Menningen hat in seiner Sitzung vom 06. 07. 98 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken aus der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange beraten und beschlossen.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Annahme und Auslegung des Planentwurfes:**
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Menningen hat die Annahme und Auslegung des Bebauungsplanentwurfes in seiner Sitzung am 01. 09. 98 beschlossen.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Bekanntmachung der Auslegung:**
Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 17. 09. 98 durch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Irrel Nr. 38/98. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11. 09. 98 über die Offenlage in Kenntnis gesetzt.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Auslegung des Planentwurfes:**
Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28. 09. 98 bis zum 30. 10. 98 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Irrel öffentlich aus.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)

- Prüfung der Bedenken und Anregungen:**
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Menningen hat die fristgemäß eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 10. 12. 98 geprüft und das Ergebnis anschließend mitgeteilt.
Menningen, den 19. 01. 99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Beschluß des Bebauungsplanes:**
Aufgrund der §§ 1 bis 4 und 8 bis 10 BauGB hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Menningen den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 10. 12. 98 als Satzung beschlossen.
Menningen, den 19. 01. 99
Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen wird gemäß § 233 BauGB 97 i.V.m. den §§ 11 und 8 Abs. 4 BauGB 86 mit Schreiben vom 23.04.1999, Az.: 14/9800358/9
stsetzung wird gem. § 11 Abs. 1 reisverwaltung Bitburg-Prüm.
- Ausfertigung:**
Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Gemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden
Menningen, den 21.05.99
genehmigt.
5499 Bitburg, den 23.04.1999
Kreisverwaltung Bitburg-Prüm
Im Auftrag:
(Gerrit Kuhn)
- Anordnung der Bekanntmachung:**
Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 12 BauGB an den
Menningen, den 21.05.99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)
- Rechtsverbindlichkeit:**
Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm vom 23.04.99 ist am 03.06.99 gem. § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Irrel, Auf Omesen 2, 54688 Irrel, von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan RECHTSVERBINDLICH.
Menningen, den 04.06.99
(Theo Richter, Ortsbürgermeister)

LEGENDE:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO) (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,3 Grundflächenzahl GRZ (Beispiel)
0,6 Geschossflächenzahl GFZ (Beispiel)
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (Beispiel)
TH 4,50 Traufhöhe als Höchstmaß (Beispiel)
FH 9,00 Firsthöhe als Höchstmaß (Beispiel)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

Baugrenze
O Offene Bauweise
Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung) (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

VERKEHRSFLÄCHEN

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
WW - Wirtschaftsweg

GRÜNFLÄCHEN

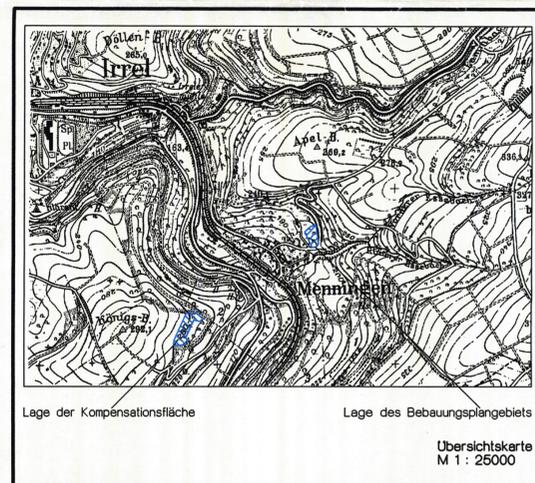
Private Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
A - Hausgärten
B - Gebietsgrünung
C - Kompensation und breitflächige Versickerung

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
Erhaltung: Bäume
- Versickerung und Kompensation
- Anlage einer extensiv zu bewirtschaftenden Streuobstwiese
- Anlage einer strukturreichen Waldrandzone
Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
18 Bemaßung
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- 20 KV - vorhandene 20 KV-Freileitung



Projekt: BEBAUUNGSPLAN "IN RANKERICH" GEMEINDE MENNINGEN SATZUNG	
◇ Auftraggeber: Gemeinde Menningen	◇ Projektnr.: B7-30-11
◇ Phase: Satzung	◇ Stand: Januar 1999
◇ Bearbeitet: Nicole Cirsiovius	◇ Gezeichnet: Garry Bauer
◇ Maßstab: 1:500/1:2000	◇ Plangröße: 780mm x 735mm